

# Primus **danmark.dk**

## Værktøj der virker !

DE Übersetzung

HANDBUCH

Einzylindermotoren

Mit vertikaler Welle



## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 1.1 LESEN UND VERSTEHEN DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Einige Abschnitte dieses Handbuchs enthalten Informationen, die für die Sicherheit und den Betrieb von besonderer Bedeutung sind. Diese sind mit verschiedenen Warnstufen gekennzeichnet, die Folgendes bedeuten:

#### **HINWEIS / WICHTIG**

Enthält zusätzliche Informationen oder Präzisierungen zu bereits erwähnten Sachverhalten und dient der Vermeidung von Schäden am Motor oder anderen Sachschäden.

#### **⚠ WARNUNG!**

Die Nichtbeachtung kann zu Verletzungen bei Ihnen selbst oder anderen Personen führen.

#### **☠ GEFAHR!**

Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Ihnen selbst oder anderen Personen führen.

#### **HINWEIS**

Alle Angaben zu „*vorne*“, „*hinten*“, „*rechts*“ und „*links*“ beziehen sich auf den Motor, wenn dieser mit der Zündkerze nach vorne aus der Sicht des Betrachters positioniert ist.

Die Zahl vor dem Titel des Abschnitts bezieht sich auf die Textabschnitte und die dazugehörigen Abbildungen (auf der Innenseite des Vorder- und Rückcovers abgebildet).

---

### 1.2 SICHERHEITSSYMBOLLE

Der Motor muss mit der erforderlichen Sorgfalt und Aufmerksamkeit verwendet werden. Aus diesem Grund sind auf dem Motor Sicherheitssymbole angebracht, um Sie an die wichtigsten zu beachtenden Vorsichtsmaßnahmen zu erinnern. Die vollständige Bedeutung der Symbole wird später in diesem Handbuch erläutert.

Lesen Sie auch die Sicherheitshinweise im entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs sorgfältig durch.

⚠ **Warnung!** – Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Motor starten.

⚠ **Warnung!** – Benzin ist brennbar. Lassen Sie den Motor mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.

⚠ **Warnung!** – Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus. Verwenden Sie den Motor **NICHT** in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

---

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Motorsicherheit und Betrieb.....	4
2. Wartung und Lagerung .....	5
3. Komponenten und Bedienelemente .....	6
4. Kraftstoff.....	7
5. Wartung und Service.....	11
– Zeitplan .....	11
6. Fehlerbehebung.....	13
7. Verdrahtungspläne.....	14
8. Support & Kontakt.....	15

## 2. ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN

*(müssen strikt eingehalten werden)*

### A) Wichtig

1. Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch sowie die Anweisungen für die Maschine, in die der Motor eingebaut ist, sorgfältig durch. Machen Sie sich mit dem Schnellstopp des Motors vertraut.
2. Lassen Sie niemals Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, den Motor bedienen.
3. Verwenden Sie den Motor niemals, wenn sich Personen – insbesondere Kinder – oder Haustiere in der Nähe befinden.
4. Beachten Sie, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum entstehen können.

### B) VORBEREITUNG

1. Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung, Schnüre, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich in beweglichen Teilen verfangen können. Binden Sie lange Haare zusammen und halten Sie beim Starten der Maschine einen sicheren Abstand.
  2. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel entfernen.
  3. **⚠ WARNUNG – GEFAHR!** Kraftstoff ist extrem brandgefährlich:
    - Bewahren Sie Kraftstoff in zugelassenen Behältern auf.
    - Tanken Sie Kraftstoff nur im Freien mit Hilfe eines Trichters. Rauchen Sie niemals beim Tanken oder beim Umgang mit Kraftstoff.
    - Tanken Sie Kraftstoff, bevor Sie den Motor starten. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel und tanken Sie keinen Kraftstoff, während der Motor läuft oder heiß ist.
    - Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, darf der Motor nicht gestartet werden. Entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich der Verschüttung und vermeiden Sie jegliche Zündquellen, bis der Kraftstoff verdunstet ist und die Dämpfe verschwunden sind.
    - Bringen Sie die Deckel des Kraftstofftanks und der Kraftstoffbehälter immer wieder an und ziehen Sie sie fest an.
  4. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer und Schutzvorrichtungen, wenn sie beschädigt sind.
- 

### C) BETRIEB

1. Betreiben Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
2. Verwenden Sie keine Startflüssigkeiten oder ähnliche Produkte.
3. Verändern Sie nicht die Reglereinstellungen des Motors und überschreiten Sie nicht die maximale Motordrehzahl.
4. Kippen Sie die Maschine nicht auf die Seite, um ein Auslaufen von Kraftstoff aus dem Tankdeckel zu vermeiden.
5. Berühren Sie die Zylinderrippen oder die Schalldämpferabdeckung nicht, bevor der Motor vollständig abgekühlt ist.
6. Stellen Sie den Motor ab und trennen Sie das Zündkabel, bevor Sie die Maschine oder den Motor überprüfen, reinigen oder warten.
7. Starten Sie den Motor nicht, wenn die Zündkerze entfernt wurde.
8. Transportieren Sie die Maschine mit leerem Kraftstofftank.

## D) WARTUNG UND LAGERUNG

### Motoreinstellung – Spezifikationen

PUNKT	SPEZIFIKATION
Zündkerzenabstand	0,028"–0,031" (0,70–0,80 mm)
Ventilspiel	Ein: 0,15 mm $\pm$ 0,02 mm (kalt) Aus: 0,20 mm $\pm$ 0,02 mm (kalt)
Sonstige Spezifikationen	Keine weiteren Einstellungen erforderlich

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung

1. Wechseln Sie das Motoröl.
  2. Entfernen Sie die Zündkerzen.
  3. Gießen Sie einen Esslöffel (5–10 cm<sup>3</sup>) sauberes Motoröl in den Zylinder.
  4. Ziehen Sie mehrmals am Starterseil, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
  5. Bringen Sie die Zündkerzen wieder an.
  6. Ziehen Sie langsam am Starterseil, bis Sie einen Widerstand spüren. Dadurch werden die Ventile geschlossen und verhindert, dass Feuchtigkeit in den Zylinder gelangt. Lassen Sie das Starterseil langsam zurückgleiten.
- Wenn der Motor mit Benzin im Tank und Vergaser gelagert werden soll, wählen Sie einen gut belüfteten Bereich, fern von Geräten mit offener Flamme (z. B. Gasherd, Warmwasserbereiter oder Wäschetrockner) und fern von Elektromotoren oder Werkzeugen, die Funken erzeugen können.
  - Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Lagerung in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, da dies zu Rost und Korrosion führen kann.
  - Sofern nicht das gesamte Benzin abgelassen wurde, muss der Kraftstoffhahn auf **OFF** stehen, um das Risiko von Leckagen zu verringern. **Verwenden Sie einen geeigneten Benzinstabilisator.**
  - Stellen Sie sicher, dass der Motor waagrecht steht. Eine Neigung kann zu Kraftstoff- oder Ölleckagen führen.
  - Wenn der Motor und das Auspuffsystem abgekühlt sind, können Sie den Motor abdecken, um ihn vor Staub zu schützen. Verwenden Sie keine Plastikabdeckung, da diese Feuchtigkeit einschließen und zu Rost führen kann. Verwenden Sie eine atmungsaktive Abdeckung.
  - Wenn der Motor über eine Starterbatterie verfügt, sollte diese während der Lagerung einmal im Monat aufgeladen werden, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

### **3. KOMPONENTEN UND BEDIENELEMENTE**

#### **3.2 GESCHWINDIGKEITSREGELUNG**

Der Gashebel (normalerweise als Griff an der Maschine angebracht) ist über ein Kabel mit dem Motor verbunden.

In der Bedienungsanleitung der Maschine finden Sie den Gashebel und seine Positionen, die normalerweise mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:

- **CHOKE** – wird bei Kaltstart verwendet
  - **FAST (SCHNELL)** – entspricht der maximalen Motordrehzahl; wird während der Arbeit verwendet
  - **SLOW (LANGSAM)** – entspricht der minimalen Motordrehzahl
- 

### **4. WICHTIGE INFORMATIONEN**

Die Leistung, Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Motors werden von mehreren Faktoren beeinflusst – sowohl von äußeren Einflüssen als auch von der Qualität der verwendeten Produkte und der ordnungsgemäßen und regelmäßigen Wartung.

Die folgenden Abschnitte vermitteln Ihnen ein besseres Verständnis für die ordnungsgemäße Verwendung des Motors.

#### **4.1 UMWELTBEDINGUNGEN**

Der Betrieb eines Viertakt-Verbrennungsmotors wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

##### **a) Temperatur**

- Der Betrieb bei niedrigen Temperaturen kann den Kaltstart erschweren.
- Der Betrieb bei sehr hohen Temperaturen kann den Warmstart erschweren, da das Kraftstoff verdampft im Schwimmerraum des Vergasers oder in der Kraftstoffpumpe.
- Verwenden Sie immer die richtige Ölsorte für die Betriebstemperatur.

##### **b) Höhe**

- Je höher der Motor über dem Meeresspiegel eingesetzt wird, desto geringer ist die maximale Leistung, die der Motor liefern kann.
- Bei Betrieb in großer Höhe sollte die Belastung reduziert und besonders schwere Arbeiten vermieden werden.

## 4.2 KRAFTSTOFF

Einige gängige Benzinprodukte werden mit Alkohol oder Bioethanolverbindungen gemischt und zusammen als **sauerstoffangereicherte Kraftstoffe** bezeichnet. Sie werden in bestimmten Gebieten verwendet, um Umweltauflagen zu erfüllen und Emissionen zu reduzieren.

- **E10-Benzin** ist ein Kraftstoff, der bis zu 10 % Bioethanol enthält. Nachteil Das Ethanol in E10 kann Gummi- und Kunststoffkomponenten im Kraftstoffsystem zersetzen, was zu Undichtigkeiten, verstopften Schläuchen und einer eingeschränkten Kraftstoffzufuhr führen kann, insbesondere bei älteren Motoren und Maschinen. Aufgrund seiner kürzeren Haltbarkeit und seiner Neigung, Feuchtigkeit aufzunehmen, ist E10 nicht ideal für die längere Lagerung, was bei saisonal genutzten Maschinen zu Problemen führen kann.
- **E5-Benzin** ist ein Kraftstoff, der bis zu 5 % Bioethanol enthält. E5 ist weniger aggressiv und neigt weniger dazu, Schäden an Gummi- und Kunststoffkomponenten in Kraftstoffsystemen zu verursachen. Längere Haltbarkeit als E10. Nimmt weniger Feuchtigkeit auf.

Bei einer Lagerung von mehr als 3 Monaten wird die Verwendung eines geeigneten Benzinstabilisators empfohlen. Ein Benzinstabilisator ist ein Additiv, das dem Benzin zugesetzt wird, um dessen Qualität zu erhalten und Probleme im Kraftstoffsystem bei längerer Stilllegung oder Lagerung zu vermeiden. Er wirkt der Zersetzung des Kraftstoffs entgegen, schützt vor Rost und Korrosion und minimiert die negativen Auswirkungen von Ethanol im Kraftstoff.

## 4.3 MOTORÖL

Verwenden Sie immer hochwertiges Öl und wählen Sie die Viskosität entsprechend der Betriebstemperatur.

- a) Verwenden Sie nur Waschmittelöl der Klasse SF–SG.
- b) Empfohlene SAE-Viskositäten:

- +5 °C bis +35 °C → **SAE 30**
- –15 °C bis +5 °C → **5W-30 oder 10W-30** (Multiviskosität)
- –25 °C bis +35 °C → **Synthetisch 5W-30 oder 10W-30**

- c) Multiviskositätsöle können bei hohen Temperaturen zu einem erhöhten Ölverbrauch führen – kontrollieren Sie daher den Ölstand häufiger.
- d) Mischen Sie niemals Öle unterschiedlicher Typen oder Marken.
- e) SAE 30 unter 5 °C kann zu unzureichender Schmierung und Motorschäden führen.
- f) Der Ölstand muss an der MAX-Markierung liegen – nicht überfüllen.

**Überfüllen kann folgende Folgen haben:**

- Rauchentwicklung
- Verschmutzung der Zündkerzen oder des Luftfilters, was zu Startproblemen führen kann

## 4.4 LUFTFILTER

Der Luftfilter muss immer in einwandfreiem Zustand sein, damit kein Schmutz und Staub in den Motor gesaugt wird.

- a) Halten Sie das Filterelement sauber und intakt.
- b) Ersetzen Sie das Filterelement bei Bedarf durch ein Originalersatzteil.
- c) Starten Sie den Motor niemals ohne ordnungsgemäß montierten Luftfilter.

## 4.5 ZÜNDKERZE

Nicht alle Zündkerzen sind gleich.

- a) Verwenden Sie nur Zündkerzen des empfohlenen Typs und mit dem richtigen Wärmebereich.
- b) Überprüfen Sie die Gewindelänge – ein zu langes Gewinde kann zu schweren und irreparablen Motorschäden führen.
- c) Achten Sie auf saubere Elektroden und den richtigen Elektrodenabstand.

## 5. GEBRAUCHSANWEISUNG

### 5.1 VOR JEDEM GEBRAUCH

Führen Sie vor jedem Gebrauch die folgenden Kontrollen durch:

#### 5.1.1 Kontrolle des Ölstands

Siehe Kapitel 8.1 für den richtigen Öltyp.

- a) Stellen Sie den Motor waagrecht auf.
- b) Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfüllstutzen.
- c) Schrauben Sie den Öldeckel ab, reinigen Sie den Ölmesstab und setzen Sie ihn ein, ohne ihn festzuschrauben.
- d) Überprüfen Sie, ob der Ölstand zwischen **MIN** und **MAX** liegt.
- e) Füllen Sie bei Bedarf Öl desselben Typs bis **zur MAX-Markierung** nach.
- f) Ziehen Sie den Öldeckel fest und wischen Sie eventuell verschüttetes Öl ab.

#### 5.1.2 Überprüfung des Luftfilters

Starten Sie den Motor nicht, wenn der Luftfilter fehlt oder beschädigt ist.

- a) Reinigen Sie den Bereich um den Filterdeckel.
- b) Entfernen Sie den Deckel, indem Sie die Befestigungen lösen.
- c) Überprüfen Sie den Zustand des Filterelements und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
- d) Bringen Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß an.

### 5.1.3 Kraftstoff einfüllen

#### **WICHTIG**

Vermeiden Sie es, Benzin auf Kunststoffteile zu verschütten. Entfernen Sie Verschüttungen sofort. Die Garantie deckt keine durch Benzin verursachten Kunststoffschäden ab.

Tanken Sie nur bei kaltem Motor und befolgen Sie die Bedienungsanleitung der Maschine.

### 5.1.4 Zündkerzenkappe

Schließen Sie die Zündkerzenkappe ordnungsgemäß an und stellen Sie sicher, dass sowohl die Kappe als auch der Zündkerzenanschluss frei von Verschmutzungen sind.

## 5.2 STARTEN DES MOTORS (KALTSTART)

- a) Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
- b) Stellen Sie den Gashebel auf **CHOKE**.
- c) Starten Sie den Motor wie in der Bedienungsanleitung der Maschine beschrieben.

Nach einigen Sekunden den Gashebel langsam von **CHOKE** auf **FAST** oder **SLOW** stellen. **HINWEIS**  
Wenn der Motor anspringt, aber wieder ausgeht, wiederholen Sie den Vorgang mit dem Gashebel in **FAST**.

## 5.3 STARTEN DES MOTORS (WARMSTART)

Befolgen Sie die Kaltstartprozedur mit dem Gashebel in Position **FAST**.

## 5.4 BETRIEB DES MOTORS

Für eine optimale Leistung wird die maximale Motordrehzahl (**FAST**) verwendet.

#### **⚠ WARNUNG!**

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Schalldämpfer und heißen Teilen. Halten Sie lose Kleidung und Haare während des Betriebs vom Motor fern

Betrieb

## 5.5 STOPPEN DES MOTORS WÄHREND DER ARBEIT

- a) Bewegen Sie den Gashebel auf **SLOW**.
- b) Lassen Sie den Motor 15–20 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
- c) Stoppen Sie den Motor gemäß der Bedienungsanleitung der Maschine.

## 5.6 STOPPEN DES MOTORS NACH DEM GEBRAUCH

- a) Bewegen Sie den Gashebel auf **SLOW**.
- b) Lassen Sie den Motor 15–20 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
- c) Stellen Sie den Motor ordnungsgemäß ab.

## **WICHTIG**

- d) Entfernen Sie die Zündkerzenkappe und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (falls zutreffend).
- e) Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- f) Entfernen Sie Schmutz um den Motor und den Auspuff herum, um die Brandgefahr zu verringern.

## **5.7 REINIGUNG UND LAGERUNG**

- a) Verwenden Sie kein Wasser oder Hochdruckreiniger.
- b) Verwenden Sie zur Reinigung Druckluft (max. 6 bar).

## **6. WARTUNG**

### **6.1 SICHERHEITSHINWEISE**

#### **△ WARNUNG!**

Entfernen Sie vor der Reinigung, Reparatur oder Wartung immer die Zündkerzenkappe. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung und Handschuhe. Führen Sie keine Wartungsarbeiten ohne geeignetes Werkzeug und technische Kenntnisse durch.

#### **WICHTIG**

Entsorgen Sie niemals Altöl, Kraftstoff oder andere umweltschädliche Stoffe an nicht dafür vorgesehenen Orten.

## 6.2 WARTUNGSPLAN

Befolgen Sie den Wartungsplan basierend auf Betriebsstunden oder Kalenderintervallen – je nachdem, was zuerst eintritt.

Wartungsaufgabe	Vor jedem Gebrauch	Nach den ersten 5 Stunden	Alle 25
Stunden	Alle 50 Stunden	Ölstand prüfen	– –
–	–	✓	– –
Ölwechsel <sup>1</sup>	✓	–	✓
Reinigung von Schalldämpfer und Motor	–	✓	–
Reinigung und Überprüfung des Luftfilters <sup>1</sup>	–	✓	–
Auswechseln des Luftfilters <sup>2</sup>	–	–	✓
Überprüfung der Zündkerzen	–	–	✓
Ersetzen der Zündkerzen	–	–	–
Überprüfung des Kraftstofffilters <sup>1</sup>	–	–	– ✓

<sup>1</sup> Bei staubigen Bedingungen häufiger warten.

<sup>2</sup> Wechseln Sie den Luftfilter bei sehr staubigen oder anspruchsvollen Arbeitsbedingungen häufiger aus.

## 6.3 ÖLWECHSEL

### ⚠ WARNUNG!

Lassen Sie das Motoröl ab, solange der Motor noch warm ist. Berühren Sie keine heißen Motorteile und vermeiden Sie den Kontakt mit abgelassenem

Öl – es besteht Verbrennungsgefahr.

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene und stabile Fläche.
- Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfüllverschluss und schrauben Sie den Verschluss mit dem Ölmesstab ab.
- Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit und schrauben Sie den Ölablassstopfen ab.
- Wenn das Öl vollständig abgelassen ist, setzen Sie den Ablassstopfen wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung richtig sitzt, und ziehen Sie den Stopfen fest an.
- Füllen Sie frisches Motoröl ein.
- Überprüfen Sie, ob der Ölstand die „MAX“-Markierung am Ölmesstab erreicht.
- Schließen Sie den Öleinfüllverschluss und wischen Sie eventuell verschüttetes Öl ab.

### HINWEIS

Das Fassungsvermögen des Motors beträgt ca. **1,2 Liter**.

## 6.4 REINIGUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES MOTORS

Der Schalldämpfer und der Motor dürfen nur gereinigt werden, wenn der Motor vollständig abgekühlt ist.

- Verwenden Sie Druckluft, um Schmutz und Ablagerungen vom Schalldämpfer und seiner Schutzabdeckung zu entfernen, um die Brandgefahr zu verringern.
- Stellen Sie sicher, dass die Kühlluft einlässe nicht blockiert sind.
- Reinigen Sie Kunststoffteile mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Schwamm.

## 6.5 WARTUNG DES LUFTFILTERS

- a) Reinigen Sie den Bereich um die Luftfilterabdeckung.
- b) Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die beiden Befestigungsknöpfe abschrauben.
- c) Nehmen Sie das Filterelement heraus.
- d) Klopfen Sie die Filterpatrone leicht gegen eine feste Oberfläche und blasen Sie sie von innen mit Druckluft aus, um Staub und Schmutz zu entfernen.

### WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen der Filterpatrone **kein** Wasser, Benzin, Lösungsmittel oder andere Reinigungsmittel.

### WICHTIG

Der Schwammvorfilter darf **niemals** geölt werden.

- e) Reinigen Sie die Innenseite des Filtergehäuses von Staub und Schmutz. Decken Sie den Ansaugkanal mit einem Tuch ab, um zu verhindern, dass Schmutz in den Motor gelangt.
- f) Entfernen Sie das Tuch, setzen Sie das Filterelement korrekt in das Gehäuse ein und bringen Sie die Abdeckung wieder an.

## 6.6 WARTUNG DER ZÜNDKERZE

- a) Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- b) Reinigen Sie die Elektroden mit einer Metallbürste und entfernen Sie eventuelle Kohlenstoffablagerungen.
- c) Verwenden Sie ein Blattmaß, um den Elektrodenabstand zu überprüfen, der **0,6–0,8 mm** betragen sollte.
- d) Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und ziehen Sie sie mit einem Steckschlüssel fest an.

Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden verbrannt sind oder wenn das Porzellan Risse oder Beschädigungen aufweist.

### ⚠ WARNUNG!

Brandgefahr! Überprüfen Sie niemals das Zündsystem, wenn die Zündkerze ausgebaut ist.

### WICHTIG

Verwenden Sie nur Zündkerzen des empfohlenen Typs.

## 6.7 EINSTELLUNG DES GASKABELS UND DES VERGASERS

Wenn der Motor bei Gashebelstellung „**FAST**“ nicht die maximale Drehzahl erreicht, kann dies daran liegen, dass der Gashebel und die Drehzahlregelung nicht richtig eingestellt sind oder dass ein Problem mit dem Vergaser vorliegt.

Wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt oder Ihren Händler, um eine professionelle Einstellung und Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Funktion zu erhalten.

## 7. FEHLERSUCHE

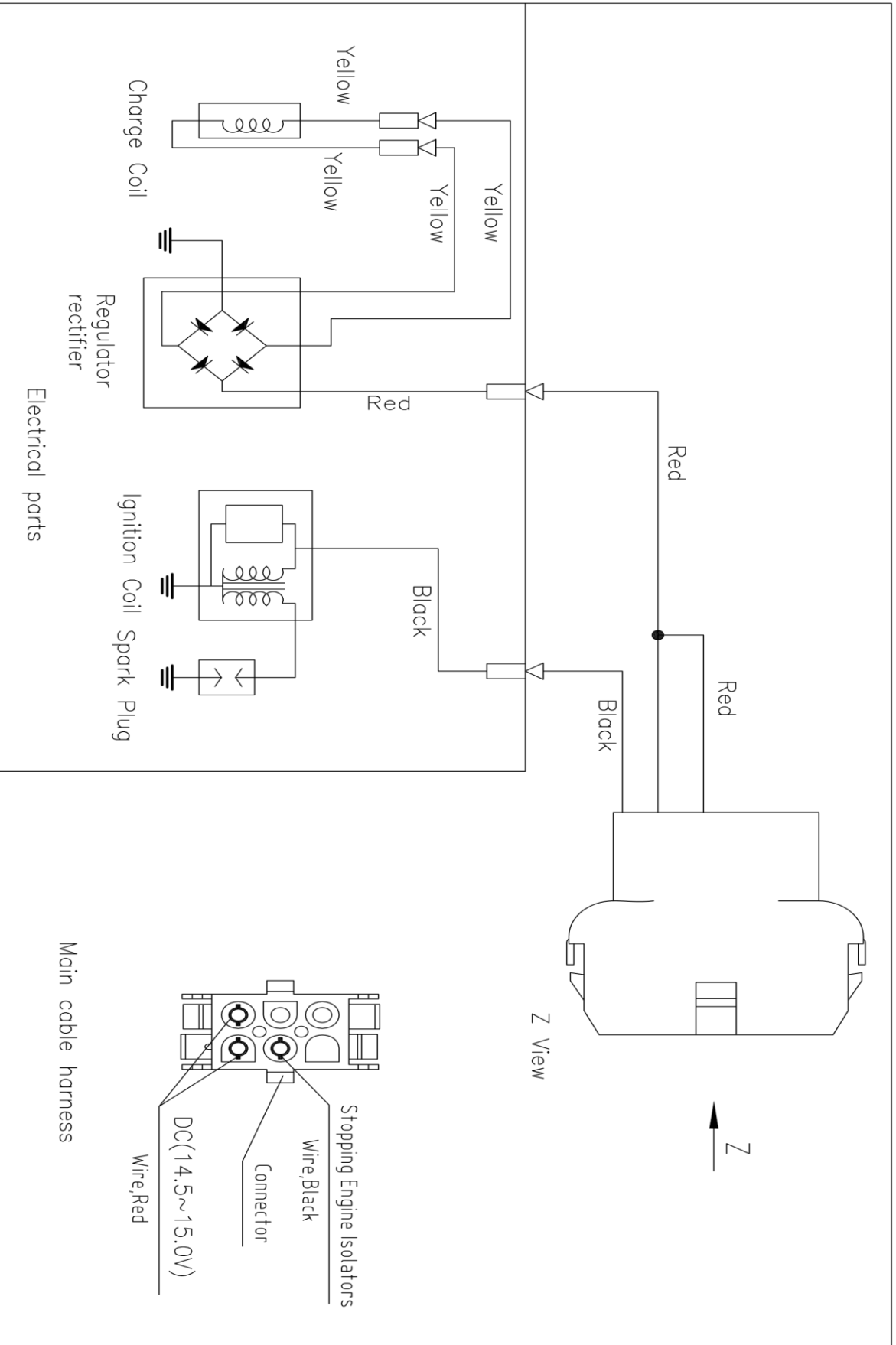
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwieriger Start	Kein Kraftstoff	Kraftstoff überprüfen und nachfüllen
Schwieriger Start	Veralteter Kraftstoff/Ablagerungen	Tank leeren und frischen Kraftstoff einfüllen
Schwerer Start	Falsche Startprozedur	Befolgen Sie die richtige Startprozedur
Schwieriger Start	Zündkerze/Kappe defekt oder verschmutzt	Überprüfen und reinigen/austauschen
Schwieriger Start	Luftfilter verstopft	Luftfilter überprüfen und reinigen
Unregelmäßiger Betrieb	Gashebel in CHOKE	Gashebel auf FAST stellen
Unregelmäßiger Betrieb	Fehler im Vergaser/in der Zündung	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst
Verlust der Motorleistung	Luftfilter verstopft	Überprüfen und reinigen
Verlust der Motorleistung	Gaszug falsch eingestellt	Gaszug einstellen

## TECHNISCHE DATEN

### 8.1 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien

Komponente	Spezifikation
Kraftstoff	Bleifreies Benzin, min. 90 Oktan
Motoröl (5 °C bis 35 °C)	SAE 30
Motoröl (-15 °C bis +5 °C)	5W-30 oder 10W-30
Motoröl (-25 °C bis +35 °C)	Synthetisch 5W-30 oder 10W-30
Ölkapazität	1,2 Liter
Zündkerze	RC12YC (Champion) oder gleichwertig
Zündkerzenstecker	0,6 – 0,8 mm

Engine wiring diagram



## SUPPORT & KONTAKT

Primus Danmark ApS Industrivej

51

7080 Børkop

CVR-Nr. 31 49 77 36

Tel.: 76 62 00 36

E [info@primusdanmark.dk](mailto:info@primusdanmark.dk)

**Primusdanmark.dk**  
**Værktøj der virker !**